

## **Radiomesse 17.09.2017 in Prutz – Liturgie**

---

Chöre (Sängerrunde Prutz = SR / Choriosos aus Landeck = Ch) stehen im Altarraum;  
Bläser der MK Prutz finden Platz in der Antoniuskapelle

### **Musikalische Begrüßung: Bläsergruppe**

### **Vorstellung der Gemeinde Prutz durch Annelies Schranz**

#### **Glocken**

Einzug (Priester, Ministranten, Lektoren)

Dazu:

#### **Eröffnungslied: Zwei oder Drei (SR+Ch+Instr.)**

#### **Begrüßung: Dekan Franz Hinterholzer**

Auch ich möchte euch, liebe Gläubige hier in der Kirche  
und auch Sie, liebe Mitfeiernde an den Radiogeräten  
herzlich zum Sonntagsgottesdienst  
in der Pfarrkirche der Gemeinden Prutz-Faggen begrüßen.

Für alle,

die außerhalb dieser Kirche

unseren Gemeindegottesdienst mitfeiern,

sei es zuhause im Wohnzimmer,

am Krankenbett oder im Auto,

für Sie alle habe ich hier auf dem Altar

eine Kerze entzündet.

Dadurch haben Sie einen Platz hier in unserer Kirche,

Sie sind Teil der Gottesdienstgemeinde.

Die brennende Kerze ist aber auch ein Symbol für Christus,

für seine Liebe, sein Erbarmen,

seine Sorge um uns und seine Gnade.

Ein Strahl dieses Lichtes

möge bei der Mitfeier des Gottesdienstes

auch Ihr Herz erreichen, egal wo sie sich jetzt befinden.

Eröffnung der Messe:

Beginnen wir den Gottesdienst:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
sei mit euch!

Hinführung zum Kyrie

Beim heutigen Gottesdienst dreht sich alles um das Thema  
Schuld und Vergebung.

Wir Menschen bleiben anderen Menschen immer etwas  
schuld, andere wiederum bleiben uns etwas schuldig,  
und manchmal lassen wir uns auch etwas zu Schulden kommen.  
So werden Beziehungen belastet und gestört,  
manchmal sogar zerstört.

Wie gehen wir mit unserer eigenen Schuld  
und mit der Schuld anderer um?

Die Lesungen und das Evangelium des heutigen Sonntags  
eröffnen uns eine klare Perspektive: sie heißt „**Vergebung**“.

Gott ist bereit, uns jede auch noch so große Schuld zu vergeben,  
damit wir unseren Weg weitergehen können.

Er erhofft, ja **er erwartet sich** aber,  
dass auch wir bereit sind, Vergebung zu schenken.

Im Kyrie wollen wir ihn um Erbarmen bitten  
für all unser Versagen.

Kyrie

Alice Hofer

Herr, Jesus Christus,  
du schenkst uns Erlösung und die Vergebung der Sünden.

**Herr, erbarme dich unser** (*Orgel und Volksgesang GL 156*)

Du ermutigst uns, Versöhnung zu suchen und zu stiften.

**Christus, erbarme dich unser.**

Du forderst uns auf, barmherzig zu sein.

**Herr, erbarme dich unser.**

Vergebungsbite: Dekan Franz

Der gute Gott erbarme sich unser,  
er helfe uns, denen zu verzeihen,  
die an uns schuldig geworden sind.  
Er vergebe uns *unsere* Schuld,  
und er führe uns auf dem Weg der Versöhnung  
zum ewigen Leben. Amen.

Einleitung zum Gloria

**Ehre sei Gott in der Höhe**

**Gloria: aus der Schubertmesse (SR)**Tagesgebet

Lasset uns beten  
Barmherziger Gott,  
du nimmst die Sünde ernst,  
aber du lässt uns die Möglichkeit zur Umkehr.  
Du verurteilst unsere Verfehlungen,  
aber du lädst uns ein zu einem neuen Anfang.  
Wir danken dir,  
dass du barmherzig an uns handelst.  
Gib uns den Mut,  
auch untereinander barmherzig zu sein  
und denen zu vergeben,  
die an uns schuldig geworden sind.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Wenn Menschen in Frieden zusammenleben wollen,  
muss ihr Herz größer sein als ihr Zorn.  
Wer an Rachegedanken festhält,  
kann keinen Frieden finden – weder mit seinen Mitmenschen,  
noch den eigenen, und auch nicht mit Gott.

1. Lesung Sir 27,30-28,7    Lektor

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach  
Groll und Zorn sind abscheulich, nur der Sünder hält daran fest.  
Wer sich rächt, an dem rächt sich der Herr;  
dessen Sünden behält er im Gedächtnis.  
Vergib deinem Nächsten das Unrecht,  
dann werden dir, wenn du betest, auch deine Sünden vergeben.  
Der Mensch verharrt im Zorn gegen den andern,  
vom Herrn aber sucht er Heilung zu erlangen?  
Mit seinesgleichen hat er kein Erbarmen,  
aber wegen seiner eigenen Sünden bittet er um Gnade?  
Obwohl er nur ein Wesen aus Fleisch ist,  
verharrt er im Groll,  
wer wird da seine Sünden vergeben?  
Denk an das Ende, lass ab von der Feindschaft,  
denk an Untergang und Tod, und bleib den Geboten treu!  
Denk an die Gebote, und grolle dem Nächsten nicht,  
denk an den Bund des Höchsten,  
und verzeih die Schuld!

*Wort des lebendigen Gottes*

**Antwortgesang: Welcome in (SR+Ch+Instr)**

Jeder Mensch hat sein Leben von Gott erhalten  
und bei Gott findet es auch seine Vollendung.  
Auf Erden leben wir nicht allein,  
sondern als Gemeinschaft in - und durch - Jesus Christus.

2. Lesung Röm 14, 7-9 Lektor

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer

Schwestern und Brüder!

Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber:

Leben wir, so leben wir dem Herrn,

sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Ob wir leben oder ob wir sterben,

wir gehören dem Herrn.

Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden,

um Herr zu sein über Tote und Lebende.

*Wort des lebendigen Gottes*

**Halleluja-Ruf: Gl 175,3 (Kantor)**

Dies ist mein Gebot: liebet einander, wie ich euch geliebt. (Kantor)

**Halleluja-Ruf**

## Evangelium Mt 18,21-35

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal?

Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.

Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen.

Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.

Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat:

Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.

Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

Als nun der Diener hinausging, traf er einen anderen Diener seines Herrn, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und rief: Bezahl, was du mir schuldig bist!

Da fiel der andere vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.

Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

Als die übrigen Diener das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.

Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Diener! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich so angefleht hast.

Hättest nicht auch du mit jenem, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst steht, Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?

Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Folterknechten, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

Ebenso wird mein himmlischer Vater jeden von euch behandeln, der seinem Bruder nicht von ganzem Herzen vergibt.

**Halleluja-Ruf**

Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten Priester und Lektor

**Lasst uns zu Christus,  
dem Gott des Erbarmens und der Liebe, rufen:**

- \* Schau auf deine Kirche und lass sie geborgen sein in deiner Barmherzigkeit.
- \* Führe die Völker und Staaten in Versöhnung zusammen, und schenke der Welt deinen Frieden.
- \* Stehe allen bei, die in der Kirche verantwortung tragen und lasse sie Worte des Friedens und der Versöhnung sprechen.
- \* Geh allen nach, die verloren sind in Elend und Krankheit, in Not und Ungerechtigkeit, und erweise ihnen deinen Beistand.
- \* Schenke uns allen wirkliche Umkehr, und lass uns einander vergeben, wie du uns vergibst.
- \* Nimm unsere Verstorbenen in den Himmel auf, und lass sie teilhaben am Festmahl der Freude.

**Gott, der du alle Menschen liebst auf dich hoffen wir und dich  
preisen wir  
jetzt und alle Zeit. Amen**

*Kollekte*

**Lied zur Gabenbereitung: Come tot he feast (SR+Ch+Instr.) gleich beginnen**

Gabenbereitung

**Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott,  
dem allmächtigen Vater, gefalle.**

Der Herr nehme das Opfer an aus deiner Hand....

**Herr, unser Gott!**

**Nimm unsere Gebete und Gaben an;**

**nimm auch unsere Bereitschaft an,**

**Vergebung und Verzeihen weiterzugeben,**

**damit dein Name für alle Menschen Heil bedeutet.**

**Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.**

Hochgebet der Versöhnung (Heft)**Sanktus: Gl 772 (Volkslied)**Einladung zum Vater unser gesungen

***Wir heißen Kinder Gottes und sind es.***

***Darum beten wir voll Vertrauen***

**Vater unser: traditionell gesungen**Friedensgebet

Erlöse uns Herr allmächtiger Vater von allem Bösen  
und gib Frieden in unseren Tagen.

Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen  
und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde,  
damit wir voll Zuversicht

das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich....*

Jesus Christus, der uns von unseren Sünden erlöst hat,  
macht uns fähig zum Vergeben und Verzeihen.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.



Friedensgruß

**Bekunden wir unsere Bereitschaft zur Versöhnung  
und geben wir einander ein Zeichen des Friedens.**

*Dekan laut!!*

**Agnus Dei: GL 783 (Volksgesang)**

**Kommunionlied (gleich beginnen): 1) Mary did you know (SR+Ch)  
2) Bläser**

Meditationstext

*Alice*

**Nicht so einfach,  
die Hand zu reichen,  
wo der andere  
mich doch gekränkt hat,  
mir etwas schuldig ist.**

**Nicht so einfach  
mich selber zu lieben,  
wo ich schuldig bin,  
wo ich Hilfe nötig habe,  
wo meine Grenzen spürbar sind**

**Und doch:  
Gott schenkt uns seine Liebe  
So einfach.**

**Danklied: You make me sing (SR+Ch+Instr.)**

Schlussgebet

*10.53.40*

Lasset uns beten  
Guter Gott,  
wir danken dir für deine Nähe, die wir in diesem Gottesdienst  
erleben durften.  
Besonders danken wir dir für dein grenzenloses Erbarmen  
und für die Vergebung, die du uns schon oft geschenkt hast.  
Gib, dass auch wir es schaffen, einander immer wieder  
zu vergeben und versöhnt miteinander zu leben.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Dank und Grußworte

Der Gottesdienst hier in der Pfarrkirche der Gemeinden Prutz-Faggen geht zu Ende.

Die spürbare Nähe Gottes, sein Erbarmen und ein Lichtstrahl der Hoffnung mögen uns durch die kommende Woche begleiten.

Den Kranken und jenen, die in nächster Zeit einen schweren Gang vorhaben oder eine wichtige Entscheidung treffen müssen, wünsche ich in besonderer Weise alles Gute und Gottes Segen. Ich möchte allen, die an diesem feierlichen Gottesdienst mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Bitte wir Gott um seinen Segen:

Segensgebet10.55.30 / spätestens 10.56.50

**Der Herr sei mit euch! Und mit deinem Geiste.**

Gott, der uns liebt so wie Vater oder Mutter,  
er möge uns beistehen,  
wenn wir uns selbst nicht lieben können.

Jesus, der uns gezeigt hat, dass Vergebung möglich ist.  
er möge uns beistehen,  
wenn es schwer wird, miteinander zu leben.

Der Hl. Geist, der uns in Liebe begleitet,  
er möge uns beistehen, wenn Versöhnung gelingen soll.

So segne, behüte und begleite uns der gütige Gott,  
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Sendung

**Lasst uns in der kommenden Woche Boten des Friedens sein und selber Frieden und Versöhnung erfahren.**

**So geht hin in Frieden! -**

A: Dank sei Gott, dem Herrn!

**Auszug: Bläser**